

Standort wird genauer geprüft

Bürgerwindpark Murzelen

Südlich von Murzelen besteht ein Windrichtgebiet, in welchem nach kantonalem und regionalem Windrichtplan grundsätzlich Windturbinen gebaut werden dürfen. Die Firma Windenergie Schweiz AG beabsichtigt, dieses Gebiet genauer zu prüfen und bei positivem Ergebnis und späterer Zustimmung an einer Gemeindeversammlung einen Bürgerwindpark mit drei Windturbinen zu realisieren. Grundsätzlich steht der Gemeinderat diesem Vorhaben positiv gegenüber.

Am 6. März 2019 informierte der Gemeinderat Wohlen zusammen mit der Windenergie Schweiz AG die Bürgerinnen und Bürger aus Murzelen über die Idee eines Bürgerwindparks Murzelen.

Worum geht es dabei?

Der kantonale und regionale Windrichtplan bezeichnen im Berner Mittelland an verschiedenen Orten sogenannte Windrichtgebiete, an welchen aufgrund der gesetzlichen Vorgaben Windturbinen aufgestellt werden dürfen. In der Gemeinde Wohlen gibt es solches Gebiet; das Windrichtgebiet R3 südlich und östlich von Murzelen. Der Gemeinderat wurde von der Firma Windenergie Schweiz AG darüber informiert, dass diese im Sinn hat, südlich von Murzelen die Realisierung von 3 Windturbinen mit der Nabenhöhe von 160 m zu prüfen.

Projekte zur Energiewende

Der Gemeinderat steht dieser Idee grundsätzlich positiv gegenüber. Um eine Energiewende zu erreichen, müssen Projekte, die auf erneuerbaren Energieträgern basieren, geprüft und möglichst umgesetzt werden. Windenergie ist die ideale Ergänzung zur Wasserkraft und Sonnenenergie. Mit dem Bürgerwindpark Murzelen liegt ein mögliches Projekt vor. Der Bau und Betrieb der 3 Turbinen basiert auf einem Flächenpachtmodell, das dazu führt, dass Landbe-

sitzer in einem grossen Umkreis von einer jährlichen Rendite profitieren können. Die Wertschöpfung der Anlage bleibt zudem vor Ort, da die zu gründende Aktiengesellschaft ihren Sitz in Wohlen haben würde und alle Bürgerinnen und Bürger partizipieren könnten. Nach Ende der Lebensdauer von ca. 30 Jahren der Anlage wird diese auf die grüne Wiese zurückgebaut.

Befürchtungen ernst nehmen, umfassende Abklärungen

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass ein solches Projekt bei der Bevölkerung Befürchtungen und Ängste auslösen kann. Dies hat sich auch an der Infoveranstaltung in Murzelen gezeigt. Diese Befürchtungen betreffen insbesondere die Themen Lärm, Schattenwurf, Vibrationen und Aussicht. Es ist klar, dass ein solches Projekt nur weiterverfolgt werden kann, wenn eine Umweltverträglichkeitsprüfung all diese und weitere Aspekte positiv beurteilt. So unter anderem auch Aspekte zum Schutz der Kulturlandschaft, der Naherholungsgebiete, des Artenschutzes und auch der Wirtschaftlichkeit (effektive Windstärke). Solche Untersuchungen forderte der Gemeinderat ein. Diese werden nun durchgeführt. Wenn die Resultate vorliegen, wird über das weitere Vorgehen entschieden.

Gemeindeversammlung entscheidet

Sollte es dereinst in einen oder anderen Gebiet in der Gemeinde Wohlen tatsächlich um die Realisierung eines Windparks gehen, so wird die Bevölkerung von Wohlen anlässlich einer Gemeindeversammlung das letzte Wort haben. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, frühzeitig und transparent zu informieren. Er wird dies weiterhin, auch im Rahmen des Gemeindefos, tun.

Gemeinderat Wohlen



Fotomontage mit
Windrädern südlich
von Murzelen (zvg)